

behind&beyond #1

Habe ich etwas zu sagen? Ja, das habe ich. Und nicht nur ich!

In meiner heutigen behind&beyond geht es mir um alle, die etwas zu sagen haben und nicht gehört werden.

Es ist mehr als befremdlich, wie wenig Führungskräfte in der Logistik auf Ihre Mitarbeitenden hören. Hier unterscheiden sich Top-Management und Middle-Management nicht voneinander. Das Top-Management diskutiert in seinen „eigenen Reihen“, macht Strategie-Meetings oder geht in Klausur. Was ist mit den Abteilungsleitenden, OPS-Managern, Schicht-, Gruppen- und Teamleitern, die täglich inmitten der Herausforderungen stehen und genau wissen, welche Ursachen die Probleme haben, wie Bypass-Lösungen aussehen oder welche Maßnahmen zur Behebung und Verbesserung gewinnbringend eingesetzt werden könnten. Werden sie gefragt? Viel zu selten. Daher:

- Die mittlere Führungsebene grundsätzlich einbeziehen in Optimierung-Sessions
- In der Kommunikation einfache und direkte Wege gehen und das Middle-Management fragen
- Agile Workshops organisieren und in der Besetzung auf eine ausgewogene Teilnahme der operativen Praxis Wert legen
- Der mittleren Führungsebene direkte Aufgaben und Verantwortungen zu Optimierung und Verbesserung übertragen

Aber noch etwas stört mich und muss benannt werden.

Die Einbindung der operativen Ebene, die Mitarbeitenden des Shop-Floors, durch das Middle-Management, findet so gut wie gar nicht statt. Warum nicht?

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden auf dem Shop-Floor ist für mich stets von Offenheit, Ehrlichkeit, Vertrauen und Wissen geprägt. Das Wissen, dort ist immens. KVP ist von hohem Interesse, gerade dort. Die Mitarbeitenden wollen beteiligt werden. Benötige ich ein ausgeklügeltes KVP-Programm? Nein!

- Ich brauche Führungskräfte, die in der Lage sind, offen und vorbehaltlos auf die Mitarbeitenden zuzugehen
- Diese einzubinden und sich ernsthaft mit den Vorschlägen zu befassen
- Vorschläge direkt umzusetzen und durch diejenigen, die die Vorschläge gemacht haben

- Vertrauen zu signalisieren, in die Erfahrung und das Fachwissen, welches bei jedem Mitarbeitenden vorhanden ist
- Unabhängig der Sprache, Kultur, Bildung, Position und ob eigener Mitarbeitender oder Leiharbeitender
- Motivation für alle Beteiligten auszustrahlen

Es liegt immenses Wissen brach. Lasst es uns nutzen!

Ihr/Euer

Detlef Kurzbuch